

«Kenne ich Zermatt wirklich?»

Liebe Leserinnen und Leser

Ende Juni durften wir rund 70 Touristiker (Leistungsträger und Angestellte aus Zermatt) zu unserer saisonalen Informations-Veranstaltung begrüßen. Ich danke den Damen und Herren für ihr Interesse und wünsche bei der Betreuung und Beratung der Gäste viel Erfolg und vor allem Spass, das Gelernte kompetent weiterzugeben.

Ebenfalls Ende Juni haben die Mitarbeiter von Zermatt Tourismus zusammen mit den Kollegen der Bergbahnen sämtliche Hotels besucht und sie über das Informationsangebot orientiert. Danke den rund 60 Hotels, welche anschliessend die Broschüren im Tourismusbüro abgeholt haben und diese nun fleissig an die Gäste verteilen und sie animieren, an einer der täglich stattfindenden Attraktionen teilzunehmen. Diese geführten Exkursionen kommen zwar bei den Teilnehmern sehr gut an, sind aber bis heute lediglich zu rund 20% gebucht.

Das Sommerangebot in Zermatt sei schlecht, hört man dieser Tage aus den eigenen Reihen. Es müsse jetzt endlich etwas geschehen, ansonsten der Tourismus in Zermatt dann bald zum Scheitern verurteilt sei. Nun, es mag richtig sein, dass wir bei der einen oder anderen Infrastruktur hinten nachhinken. Und es ist durchaus begrüssenswert, wenn sich in einem Ort, der nahezu zu 100% vom Tourismus lebt, auch die hohe Politik sich diesem Thema an-

nimmt und Lösungsansätze präsentiert; selbstverständlich gut recherchiert und basierend auf aussagekräftigen Statistiken und den Benchmark mit Österreich mit düsteren Szenarien heraufbeschwören.

Mein Tipp: Lassen Sie die Statistik für einen Augenblick auf der Seite und informieren Sie sich bei allem Weitblick auch mal über das aktuell verfügbare Angebot. Sie werden feststellen, Zermatt ist heute bereits recht attraktiv. Diese Tatsache – mit Ihrem Gastgeber-Charme kombiniert – ist ein potentes Rezept, um den Gast für Zermatt zu begeistern und so ist die Hälfte der angestrebten Zukunftsentwicklung bereits erledigt.

**Herzlichst
Ihr Daniel Luggen**

PS: Ich bin überzeugt, dass es in Zermatt noch ein paar mehr als nur 70 Touristiker gibt. Diese können sich gerne bei unseren Gästeberater/innen über das aktuelle Sommerangebot informieren.

